

Agenda

18. Herbstsymposium
Frankfurt Marriott Hotel

26. September 2018: Tag der Tools: Highlights für Medizincontroller

Mit dem »Tag der Tools« bietet die DGfM die einzigartige Möglichkeit, komprimiert die spannendsten Entwicklungen auf dem IT-Markt für Medizincontroller live anzusehen. Hersteller, Anwender und Interessierte diskutieren, wie der Alltag am besten unterstützt werden kann.

9:30 **get together**
Buffet

10:00 **Begrüßung und Keynote**
Dr. med. Nikolai von Schroeders
Vorstandsvorsitzender der DGfM

Erlösoptimierende Kodierung

10:15 **SMARTE Kodierung von 3M: Erlössteigerung im Blick**
Die SMARTE Kodierung bündelt die gesamte 3M Expertise in den Bereichen Kodierung, Benchmarking, Qualität und Analyse unter einer intuitiv bedienbaren Oberfläche. Unabhängig von der eingesetzten Primärkodierung kann sie fallbegleitend zum Kodier-Monitoring und zur strategischen Fallsteuerung eingesetzt werden. Das Tool berücksichtigt alle im KIS vorliegenden digitalen Fallinformationen. Für die Auswertung nutzt die Software die 3M eigene, deutschlandweit einmalige, semantische Terminologie sowie ein umfassendes Regelwerk.

Dr. med. Dr. med. habil. Dirk Hoehmann
Consultant ORL-HNS, Knowledge Engineer, 3M Health Information Systems, Berlin

10:45 **Fallbegleitendes Kodieren ohne personellen Mehraufwand**
Für fallbegleitendes Kodieren ist die aktualisierte und mobile Verfügbarkeit sämtlicher kodierrelevanter Informationen eine Grundvoraussetzung. Alle Informationen müssen automatisiert analysiert und optimal aufbereitet in Form von ICD- und OPS-Kodes angezeigt werden. Dies ermöglicht die schnelle und unkomplizierte Ermittlung der jeweils fallindividuell korrekten DRG. Die Firma Tiplu bietet hier die innovative Softwarelösung „Momo“, welche bereits in vielen Krankenhäusern Deutschlands Einzug gefunden hat.

Dr. med. Lukas Aschenberg
Geschäftsführer, Tiplu GmbH, Hamburg

11:15 **MetaKIS – weit mehr als „nur“ die beste Unterstützung im Right-Coding!**
MetaKIS beweist täglich in mehr als 130 Installationen seine überragende Qualität im Hinblick auf eine optimale Unterstützung der Kodierung – nachweislich! In mehr als 30 proof-of-concept-Projekten haben Kunden den Erfolg mit beeindruckenden Zahlen protokolliert. Die MetaKIS-Funktionalität hört allerdings nicht bei der Kodierung auf, sondern liefert dem Medizincontrolling darüber hinaus wertvolle Informationen zur Steuerung des Leistungsgeschehenes – bis hin zu strategischen Simulationen und vergleichenden Auswertungen.

Jörg Bay
Senior Medical Consultant, Meta IT GmbH, Saarbrücken

anschließend: 45 Min. Diskussion

12:30 **Mittagspause**
Buffet

MDK-Tools

13:30 **Keynote**
Dr. med. Nikolai von Schroeders
Vorstandsvorsitzender der DGfM

Agenda

18. Herbstsymposium
Frankfurt Marriott Hotel

26. September 2018: Tag der Tools: Highlights für Medizincontroller

-
- 13:40** **März IHE BOX – MDK-Prüfverfahren einfach und vollständig digital**
Mit der März IHE BOX wird der aufwändige Prozess der Bearbeitung von MDK-Anfragen vom Eingang einer MDK-Prüfanzeige bis zur Rückübermittlung der vom MDK benötigten Dokumente aus der Patientenakte vollständig digital realisiert. In einer Oberfläche werden Prüfanzeigen, selektierte Dokumente aus der Akte, Fristen sowie die MDK-Kommunikation vollständig dokumentiert. Es wird nachvollziehbar, wann welche Dokumente dem MDK übergeben wurden. Erlössichernd und effizient.
- Jan Oswald
Geschäftsführer, März DES GmbH, Herrenberg
- anschließend: 10 Min. Diskussion**
-
- 14:20** **Digitale Übertragung von Patientenunterlagen an den MDK**
Mit der Lösung EFA2MDK können automatisch Dokumente aus Primärsystemen (KIS, Archiv, etc.) extrahiert, manuell digitalisierte Dokumente ergänzt und dann gemäß der Spezifikation des ausgewählten MDK an diesen übertragen werden. Über die gesicherten Nachrichten der Klinik und des MDK ist jederzeit Transparenz über Zeitpunkt und Umfang des Versands sowie des Empfangs der Patientenunterlagen beim MDK gegeben. Schnittstellen zu MDK-Tools helfen, Doppeleingaben zu vermeiden.
- Markus Stein
Strategisches Produktmanagement Healthcare,
RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH, Wetter
- anschließend: 10 Min. Diskussion**
-
- 15:00** **Kaffeepause**
-
- 15:30** **MDK-Reporting mit Celonis Pathfinder in den Frankfurter Rotkreuz-Kliniken e.V.**
Mit Celonis Pathfinder verschaffen Sie sich vollständige Klarheit über Ihr MDK-Management. Decken Sie Schwachstellen und Kostentreiber im gesamten MDK-Prozess auf. Bringen Sie so volle Transparenz und maximale Effizienz in alle Prozesse. In Verbindung mit AMONDIS MDK-/ Kostenträger Dialog und den bereits vorbereiteten intuitiv bedienbaren grafischen Dashboards, entsteht ein ideales Gesamtsystem, um die stetig wachsenden Aufgaben im Medizincontrolling zu bewältigen.
- Anke Huther
Leiterin Medizincontrolling, Frankfurter Rotkreuz-Kliniken e.V., Frankfurt
- anschließend: 10 Min. Diskussion**
-
- 16:10** **MDK-Verluste kennen ohne Zusatzaufwand**
consus-MDT (MDK-DataTrace) ist eine IT-Lösung, mit der Kliniken ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand Erkenntnisse zu den MDK-Verlusten im eigenen Haus gewinnen. Jegliche Arten der MDK-Verluste werden qualitativ und quantitativ pro Abteilung übersichtlich dargestellt, sodass Handlungsfelder auf den ersten Blick erkennbar sind. Dies gelingt, indem die §21-Daten regelmäßig – beispielsweise monatlich – auf Veränderungen pro Fallnummer gescreent werden.
- Dr. med. Uwe Kaeuffer
Leiter Medizincontrolling Region Süd,
consus clinicmanagement GmbH, Freiburg
- Dr. med. Djordje Nikolic
Geschäftsführer,
consus clinicmanagement GmbH, Freiburg
- anschließend: 10 Min. Diskussion**
-
- 16:50** **Schlusswort**
-
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**
-
- Moderation:**
Dr. med. Nikolai von Schroeders
Vorstandsvorsitzender der DGfM